

# „Du kannst die Welt gestalten“

**WEINHEIM.** Die Kinder der Theater-AG der Albert-Schweitzer-Grundschule entführten an zwei Tagen die Zuschauer in die mittelalterliche Welt der Ritter. Mit 30 engagierten Akteuren aller Klassenstufen gelang es unter der Leitung von Kirsten Klaus-Thiele und Sabine Waldmann wieder ein spannendes und kurzweiliges Theaterstück auf die Bühne zu bringen. Dieses Jahr stand „Der kleine Ritter Trenk“ nach der erfolgreichen Romanvorlage von Kirsten Boie in der Bühnenumfassung von Rainer Hertwig auf dem Programm.

Die beiden herausragenden Erzähler Lukas Gruber und Chantal Bitsch begleiteten souverän und mit viel Witz das Publikum durch die abenteuerliche Welt der Ritter mit ihren Leibeigenen, Pagen und Knappen. Die ermutigende Botschaft, die von dem mutigen Trenk Tausendschlag (beeindruckend: Hannah Victor und Adina Stein) ausgeht: „Achte auf die Gelegenheiten, die sich dir in den Weg stellen und ergreife sie! Du kannst mit wachen Augen, weitem Herzen, guten Freunden und Mut deine Welt verändern und gestalten!“

Die Eltern von Trenk müssen hart arbeiten und von ihrer kargen

Ernte den Hauptteil abgeben. Die selbst haben kaum etwas zu essen und dennoch wird Vater Tausendschlag regelmäßig mit dem Ochsenziemer verprügelt. Denn der bössartige Ritter Wertolt der Wüterich (Stella Gushakowski) darf mit seinen Leibeigenen machen, was er will. Das muss sich ändern, beschließt Trenk und zieht mit seinem Ferkelchen als Gefährten in die Welt hinaus.

Auf seiner Reise lernt Trenk die witzigen Gaukler (Lucas Krafft und Christoph Böhm), Städte und Burgen kennen. Durch eine List kann der mutige Tenk beim gutmütigen Ritter Hans von Hohenlob (Annalena Vazquez Pawelak) eine Laufbahn als Page und Knappe beginnen. Thekla (Olivia Raab), die schlagfertige Tochter von Ritter Hans, die selber gerne ein Ritter werden würde, wird Trenk zu einer guten Freundin. Und die beiden müssen es nicht nur mit Ritter Wertolt, sondern sogar mit einem leibhaftigen Drachen aufnehmen, bevor der würdige Fürst (Pandera Löwer) beschließt, dass Trenks Familie aus der Leibeigenschaft des Ritters Wertolt erlöst ist. Auch in diesem Jahr spielten sich die Kinder der Theater-AG schein-



**Die Kinder der Theater-AG der Albert-Schweitzer-Grundschule entführten die Zuschauer in die Welt der Ritter.**

bar mühelos in die Herzen der Zuschauer. 75 Minuten lang beeindruckten die Jungschauspieler in ihren phantasievollen Kostümen durch ihr überzeugendes Spiel vor einem abwechslungsreichen Bühnenbild (Waldmann/Klaus-Thiele) ihr Publikum. Die Zugabe-Rufe und

die glücklichen Gesichter der Kinder waren der verdiente Lohn einer mehrmonatigen Probezeit. Rektorin Jutta Wirth beglückwünschte die Kinder sichtlich gerührt zu ihrer herausragenden Leistung und dankte den beiden AG-Leiterinnen für ihr Engagement.